LESY ČESKÉ REPUBLIKY, s. p.

# ALLGEMEINE BEDINGUNGEN UND PREISE FÜR GEBÜHRJAGDEN

## LESY ČESKÉ REPUBLIKY
## LESNÍ ZÁVOD KONOPIŠTĚ

Änderungen vorbehalten.

## FORSTE DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK
### Forstbetrieb Konopiště

Die Tschechische Republik gehört zu wenigen europäischen Ländern, die noch heute Jagdmöglichkeiten Jägern aus der ganzen Welt, auch den, die die grössten Anforderungen haben, bieten kann. Es ist kaum zu glauben, wieviel Wild es in der Landschaft inmitten Europas am Anfang des 21. Jahrhunderts gibt. Reiche Reviere und wunderschöne Landschaft sind aber nicht die einzigen Gründe für das Interesse der Jägdgäste. Das Jagdwesen hat sich hier seit dem Mittelalter als eine besondere Tätigkeit entwickelt, die die Malerei, Bildhauerei, Musik, sowie die Architektur beeinflusst hat. Alte Sitten und Traditionen hatte man von Generation zu Generation weitergegeben, und sind bis zum heutigen Tag erhalten geblieben. Der Besucher fasst sie als eigenartige Rituale auf, die ihn irgendwohin in die Vergangenheit übertragen. Die Jagd und das Erlegen des Wildes empfindet man hier als etwas, das mehr als nur Spass ist.

Forstbetrieb Konopiště befíndet sich 40 Kilometer südöstlich von Prag. Die günstige Lage und wunderschöne Landschaft mit gemischten Waldbeständen sind schon seit dem Mittelalter von den Herrschern zur Jagd genutzt worden. Den grössten Aufschwung erreichte das Jagdwesen aber in der Zeit, wenn die Herrschaft dem letzten Habsburger Thronfolger, Ferdinand d´Este, gehörte. Er war ein leidenschaftlicher Jäger und hatte sich ein ausführliches Streckenbuch geführt. Bis zu seinem Tode 1914 in Sarajevo, hat er mehr als 300 000 Stück Wild erlegt und die Sammlung seiner Trophäen ist bis heute ein Bestandteil der Ausstellungen im Schloss Konopiště. Die Steinplatte am Gebäude, wo Forstbetrieb Konopiště siedelt, zeigt, dass der grösste Teil der Beute aus hiesigen Revieren stammt.

Das hohe Niveau des Jagdwesens im Forstbetrieb Konopiště geht auch aus den Traditionen der Zeit hervor, in der durch Ferdinand d´Este die Fasanenzucht und

Gatterzüchten von Rot-, Dam- und Rehwild eingeführt werden. Zur Jagd in Fasanerien, Wildgattern, sowie in freien Jagdrevieren kommen zu uns alljährlich Jäger aus der ganzen Welt. Die Möglichkeit, 100 Jahre in die Vergangenheit zurückzukehren, geben ihnen nicht nur wildreiche Reviere, sondern auch alles anderes, was mit der Jagd verbunden ist.

Forstbetrieb Konopiště bewirtschaftet verschiedene Arten von Jagdrevieren, Fasanerien mit 2 030 Hektar Fläche, wo jährlich 60 000 Stück Fasane gestreckt werden, Wildgatter – Vlková mit einer Fläche von 450 Hektar und Třebenice mit 280 Hektar. In beiden Wildgattern werden Muffel und Damwild, im Gatter Vlková dazu noch Dybowski - Sikawild gehalten. Freie Jagdreviere werden vom Forstbetrieb Konopiště mit Gesamtfläche von 7 422 Hektar bewirtschaftet; hier kann Rehwild sowie Schwarzwild gejagt werden. Auf Schwarzwild werden in diesen Jagdrevieren im Winter Drückjagden veranstaltet.

Die Unterkunft kann in Hotels in Prag oder unweit unserer Reviere, je nach Wunsch der Jäger in modernen Hotels – wie das Hotel „Sen", Motel „Konopiště" oder im kleinen Schloss Štiřín sichergestellt werden, das vor dem ersten Weltkrieg Baron Ringhofer gehörte, der oft Jagdgast in den Revieren von Ferdinand d´Este gewesen war. Štiřín wurde 1990-94 zu einem Hotel umgebaut und als erstes in Tschechien in die Assoziation der Europäischen Schlosshotels und Restaurants angenommen. Der englische Schlosspark bietet einen Golfplatz mit neun Löchern, einen Tennisplatz, Kutschfahrten, im Sommer Baden im klaren Wasser des Sees.

Das Essen während Fasanenjagden wird meistens direkt im Revier unseres Forstbetriebs von Restaurant „Stará myslivna" gesichert. In Stará myslivna wird auch meistens der Jagdtag würdig beendet. Hier kann man beim festlichen Tisch die Spezialitäten der altböhmischen weidmännischen Küche kosten.

Falls Interesse der Jäger ist es möglich, auch ausserhalb der Saison, die Besichtigung des Schlosses Konopiště sicherzustellen, dessen Interieur zwischen die herrlichsten in der Tschechischen Republik gehört.

**Allgemeine Informationen und Preise**

Der Jagdgast wird bei der Jagd auf Schalenwild und Schwarzwild von einem Pirschführer begleitet. Eintritt ins Revier mit einer Schusswaffe ohne befugte Begleitperson ist verboten.
Die Trophäen werden durch Auskochen und einfaches Bleichen präpariert und sind spätestens 24 Stunden nach dem Erlegen zur Bewertung und Übernahme vom Jagdgast vorbereitet.
Die Bewertung der Trophäen mit CIC Punkten wird von qualifizierten Forstbetriebsangestellten nach internationalgültigen Regeln durchgeführt. Die Abschussgebühren richten sich nach Punktwert der Trophäe.
Der CIC Wert der Trophäen wird im frischen Zustand festgestellt und er dient ausschliesslich den kommerziellen Zwecken laut dieser Preisliste. Er muss also nicht mit dem CIC Wert nach dem vorschriftsmässigen Austrocknen und der Trophäefixation identisch sein.
Beim Strecken oder Anschweissen eines vom Pirschführer nicht bewilligten Wildes wird zum Listenpreis dieses Wildes noch ein Zuschlag von 100 % zugerechnet.
Als eine verbindlich gebuchte Jagdaktion gilt die Aktion, für die ein Vorschuss bezahlt wurde, wie hier festgesetzt wird:

| | |
|---|---|
| Rehbock | ab 150 € |
| Dybowski Hirsch | ab 600 € |
| Damhirsch | ab 350 € |
| Muffel | ab 450 € |

Jeder Jagdgast ist verpflichtet, sich mit dem Jagdschein auszuweisen, einschliesslich in der Tschechischen Republik gültigen Haftpflichtversicherung. Inländische Jäger sind verpflichtet, den Waffenschein und Waffenbesitznachweis vorzulegen, die Ausländer sind verpflichtet, einen europäischen Waffens-

chein oder einen Waffenbegleitschein vorzulegen. Die Jagdscheinausfertigung für Ausländer erledigt der Forstbetrieb Konopiště. Dazu ist es nötig, im Voraus eine Fotokopie des gültigen Jagdscheins und des Reisepasses zu senden.
Preise für weitere, in dieser Preisliste nicht erwähnte Dienstleistungen und Tätigkeiten, sowie für die hier nicht eingeführten Wildarten, können vor Jagdanfang vereinbart werden, und zwar durch ein schriftliches Abkommen.
Der Jagdgast ist verpflichtet, die Rechnung vor der Abreise aus der Tschechischen Republik zu bezahlen.

## Rehwild

Jagdzeit:
Rehbock 16. 5. – 30. 9.
Ricke, Kitz 1. 9. – 31. 12.
Günstigste Jagdzeit: 16. 5. – 10. 6., 25. 7. – 10. 8.

| | |
|---|---|
| Bronzemedaille | 105,00 – 114,99 CIC Punkte |
| Silbermedaille | 115,00 – 129,99 CIC |
| Goldmedaille | ab 130,00 CIC |

| | |
|---|---|
| Kitz | 50,- € |
| Ricke | 80,- € |
| Rehbock mit Geweih bis 5 cm | 90,- € |
| Punkte: bis 75,00 | 300,- € |
| 75,01 – 80,00 | 350,- € |
| 80,01 – 85,00 | 380,- € |
| 85,01 – 90,00 | 420,- € |
| 90,01 – 95,00 | 450,- € |
| 95,01 – 100,00 | 500,- € |
| 100,01 – 105,00 | 550,- € |
| 105,01 – 110,00 | 590,- € |

| | |
|---|---|
| Für jeden weiteren ganzen Punkt | 40,- € |
| Die Trophäepräparation | 30,- € |
| Anschweissen – Rehbock | 150,- € |
| Organisationsgebühr pro 1 Jäger und Jagdtag | 50,- € |

## Dybowski – Sikawild

Jagdzeit: 1. 8. – 31. 12.

| | |
|---|---|
| Bronzemedaille | 300,00 – 349,99 CIC Punkte |
| Silbermedaille | 350,00 – 399,99 CIC |
| Goldmedaille | ab 400 CIC |

| | |
|---|---|
| Kalb | 100,- € |
| Hirschkuh | 200,- € |
| Hirsch: bis 300,00 | 1500,- € |
| 300,01 – 325,00 | 1800,- € |

| | |
|---|---|
| 325,01 – 350,00 | 2300,- € |

Für jeden weiteren ganzen Punkt:

| | |
|---|---|
| 350,01 – 375,00 | 30,- € |
| 375,01 – 400,00 | 40,- € |
| ab 400,01 | 50,- € |

| | |
|---|---|
| Die Trophäepräparation | 40,- € |
| Die Kopftrennung einschliesslich Halsfell | 50,- € |
| Decke einschliesslich Häutung | 100,- € |

Organisationsgebühr pro 1 Jäger und Jagdtag 50,- €

## Damwild

Jagdzeit: 16. 8. – 31. 12.
Brunftzeit cca 1. 10. – 31. 10.

| | |
|---|---|
| Bronzemedaille | 160,00 – 169,99 CIC Punkte |
| Silbermedaille | 170,00 – 179,99 CIC |
| Goldmedaille | ab 180,00 CIC |

| | |
|---|---|
| Kalb, Hirschkuh | 70,- € |
| Damhirsch Spiesser | 100,- € |
| Damhirsch: | |
| bis 120,00 | 320,- € |
| 120,01 – 125,00 | 390,- € |
| 125,01 – 130,00 | 460,- € |
| 130,01 – 135,00 | 540,- € |
| 135,01 – 140,00 | 620,- € |
| 140,01 – 145,00 | 720,- € |
| 145,01 – 150,00 | 830,- € |
| 150,01 – 155,00 | 980,- € |
| 155,01 – 160,00 | 1190,- € |
| 160,01 – 165,00 | 1400,- € |
| 165,01 – 170,00 | 1650,- € |
| 170,01 – 175,00 | 1950,- € |
| 175,01 – 180,00 | 2100,- € |

für jeden weiteren ganzen Punkt:

| | |
|---|---|
| 180,01 – 190,00 | 100,- € |
| ab 190,01 | 120,- € |
| Die Trophäepräparation | 40,- € |
| Die Kopftrennung einschliesslich Halsfell | 50,- € |
| Decke einschliesslich Häutung | 100,- € |

Anschweissen – Damhirsch: 50 % des bestellten Punktwertes
Organisationsgebühr pro 1 Jäger und Jagdtag 50,- €

## Muffelwild

Jagdzeit: 1. 8. – 31. 12.
Haupte Jagdsaison: 15. 10. – 30. 11.

| | |
|---|---|
| Bronzemedaille | 185,00 – 194,99 CIC Punkte |
| Silbermedaille | 195,00 – 204,99 CIC |
| Goldmedaille | ab 205,00 CIC |

| | |
|---|---|
| Schaf, Lamm | 60,- € |
| Widder: | |
| Bis 140,00 | 160,- € |
| 140,01 – 170,00 | 400 - € |
| 170,01 – 175,00 | 540,- € |
| 175,01 – 180,00 | 700,- € |
| 180,01 – 185,00 | 910,- € |
| 185,01 – 190,00 | 1050,- € |
| 190,01 – 195,00 | 1300,- € |
| 195,01 – 200,00 | 1550,- € |
| 200,01 – 205,00 | 1800,- € |
| 205,01 – 210,00 | 2200,- € |

Für jeden weiteren ganzen Punkt:

| | |
|---|---|
| 210,01 – 220,00 | 110,- € |
| ab 220,01 | 150,- € |
| Die Trophäepräparation | 40,- € |
| Die Kopftrennug einschliesslich Halsfell | 50,- € |
| Decke einschliesslich Häutung | 100,- € |

Anschweissen – Widder: 50 % des bestellten Punktwertes
Organisationsgebühr pro 1 Jäger und Jagdtag 50,- €

## Schwarzwild

Jagdzeit: Keiler, Bache 1. 8. – 31. 12.
Überläufer, Frischling ganzjährig

| | |
|---|---|
| Bronzemedaille | 110,00 – 114,99 CIC Punkte |
| Silbermedaille | 115,00 – 119,99 CIC |
| Goldmedaille | ab 120,00 CIC |

### Einzeljagden

| | |
|---|---|
| Frischling | 80,- € |
| Überläufer | 130,- € |
| Bache | 340,- € |
| Keiler | |
| bis 100,00 | 510,- € |
| 100,01 – 105,00 | 670,- € |
| 105,01 – 110,00 | 950,- € |
| für jeden weiteren ganzen Punkt: | |
| 110,01 – 120,00 | 95,- € |
| ab 120,01 | 135,- € |

| | |
|---|---|
| Die Trophäepräparation | 35,- € |
| Die Kopftrennung einschliesslich Halsfell | 80,- € |
| Decke einschliesslich Häutung | 80,- € |
| Anschweissen – Keiler, Bache | 210,- € |
| Anschweissen – Frischling, Überläufer | 55,- € |
| Organisationsgebühr pro 1 Jäger und Jagdtag | 50,- € |

### Drückjagden auf Schwarzwild für Gruppen

Gebühr für 1 Jagdtag und Gruppe von 6 Jägern (umfasst die ganze Veranstaltung der Gesselschaftsjagd, einschliesslich Reservierung, ausser Schussgebühren – die werden nach höher erwähnten Preisliste berechnet) 650,- €

Gebühr für jeden weiteren Schützen oder für einen Stand bei Gesselschaftsjagd (Gebühr für 1 Jagdtag) 80,- €

Anschweissen – Frischlig, Überläufer (pro Stück) 60,- €

Anschweissen – Bache, Keiler 250,- €

Falls im Laufe eines Jagdtages die Gäste kein Schwarzwild sehen sollten, es werden nur 50 % der Gesselschaftsjagdgebühr berechnet.

### Gesselschaftsjagden auf Niederwild – Fasan

Jagdzeit: in der Fasanerie 16. 10. – 31. 1.
Fasan Hahn, Henne 30,- €

Weitere Bedingungen:
In der Jagdgruppe müssen mindestens 7 Schützen sein. Minimale Fasanenanzahl in der Strecke nach einem Jagdtag:

| | |
|---|---|
| Oktober, November | 600 Stück |
| Dezember | 500 Stück |
| Januar | 400 Stück |

Erster Vorschuss wird gleich nach der Reservierung in Höhe von 50 % des Preises von bestellten Fasanenanzahl bezahlt. Die Jagd wird erst reserviert, als Vorschuss auf unserem Konto überführt ist. Zweiter Vorschuss wird in Höhe von 50 % des Preises von bestellten Fasanenanzahl bis 30. 9. bezahlt.
Der Preis umfasst Organisationsgebühren.
Jeder Schütze hat seinen Lader. Nach jedem Treiben schreibt der Lader die Anzahl von gestreckten Fasanen in die Karte ein.
Die Gruppe bezahlt Fasanenanzahl nach der Strecke am Ende des Jagdtages.
Storno Bedingungen:
bis 30. 6. – 30 % des Preises von bestellten Fasanenanzahl
bis 30. 9. – 50 % des Preises von bestellten Fasanenanzahl
nach 1. 10. – 80 % des Preises von bestellten Fasanenanzahl

## Königsfasan

Es handelt sich um Einzeljagd in der Fasanerie.
Günstigste Jagdzeit: 1. 2. – 15. 3.

| | |
|---|---|
| Stosslänge bis 100 cm | 80,- € |
| Stosslänge 100 – 150 cm | 100,- € |
| Stosslänge ab 150 cm | 150,- € |

Organisationsgebühr pro 1 Jäger und Jagdtag 50,- €

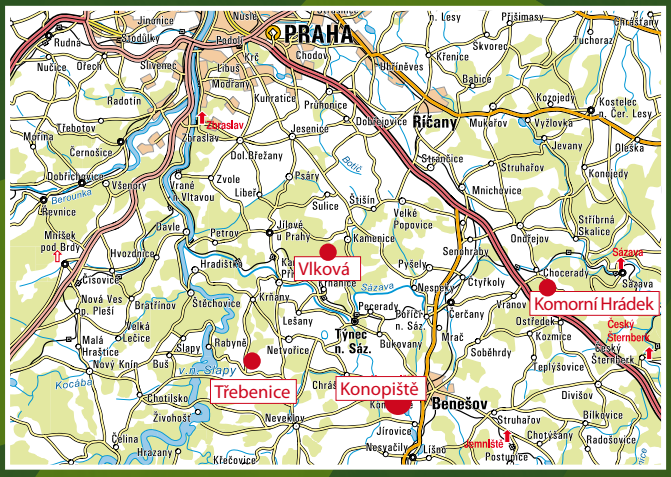
## Andere Dienstleistungen:

| | |
|---|---|
| Personenwagen | 0,60 € pro km |
| Geländewagen | 0,70 € pro km |
| Kleinbus | 0,90 € pro km |
| Minibus (max. 18 Personen) | 1,- € pro km |
| Minibus – Wartezeit | 5,- € pro Stunde |
| Gewehrverleihen | 25,- € pro Tag |

**Fotografieren und Filmen**
Wild in Gattern und Fasanerien 100,- € pro Tag

**Preise für Jagden**
Lesy České republiky, s. p., Lesní závod Konopiště
Želetinka 12, CZ 256 01 Benešov
Telefon: +420 317 722 491, Fax: +420 317 722 375
E-Mail: hunt.lz6@lesycr.cz
http://www.lesycr.cz/lz6/lesni-zavod-konopiste/myslivost-lz-konopiste.ep/

Zahlungen:
Komerční banka, a. s. Praha
Pobočka Benešov
Tyršova 2077, CZ 256 01 Benešov
EUR Konto Nr.: 27-1317500227/0100
IBAN EUR Konto Nr.: CZ4601000000271317500227
Swift: KOMBCZPPXXX




LESY ČESKÉ REPUBLIKY, s. p.
LESNÍ ZÁVOD KONOPIŠTĚ
Želetínka 12, 256 01 Benešov
Tel.: +420 317 722 491, fax: +420 317 722 375
www.lesycr.cz